## - Bundesliga-Cup

Am vergangenen Samstag startete der Frauen-Bundesliga-Cup 2011. Am ersten Spieltag gewann in der Gruppe A Bayer 04 Leverkusen beim 1. FFC Frankfurt mit 3:2. Außerdem gewannen Bayern München gegen die SG Essen-Schönebeck mit 6:1 und Bad Neuenahr beim 1. FC Saarbrücken mit 4:1.

In der Gruppe B gelang dem FCR Duisburg zum Auftakt gegen den Herforder SV ein 7:1 Kantersieg. Der Deutsche Meister Turbine Potsdam siegte beim Hamburger SV mit 4:0. Der USV Jena verlor gegen den VfL Wolfsburg mit 0:1. Bereits zwei Tage später fand der zweite Cup-Spieltag statt.

Am Montag gewann in der Gruppe A Bayern München bei Bayer 04 Leverkusen mit 3:0. Die SG Essen-Schönebeck verlor 0:2 gegen den 1. FC Saarbrücken. Der SC 07 Bad Neuenahr und der 1. FFC Frankfurt trennten sich 2:2 Unentschieden. Damit führen derzeit die Bayern vor Bad Neuenahr die Gruppe an.

In der Gruppe B gewann Turbine Potsdam gegen den USV Jena mit 4:1. Der VfL Wolfsburg schlug den FCR Duisburg mit

3:2. Der Hamburger SV erreichte beim Herforder SV einen 4:0 Sieg. In dieser Gruppe führt damit Potsdam vor den Wolfsburgerinnen die Tabelle an. Die nächsten Cup-Spiele finden am kommenden Wochenende statt.

Der Frauen-Bundesliga-Cup 2011 findet als Überbrückungsturnier aufgrund der ausgeuferten, fast dreimonatigen Vorbereitung der Nationalmannschaft auf die Heim-WM im Sommer statt. Er garantiert den Vereinen eine satte Startprämie, sowie den Spielerinnen Spielpraxis bis Mitte Mai. Alle zwölf Erstligisten tragen vom vergangenen Ostersamstag bis zum 21. Mai die Spielrunde aus.

Zwei Gruppen mit jeweils sechs Mannschaften ermitteln zunächst an fünf Spieltagen nach dem Modus "Jeder gegen jeden" im Rahmen einer Vorrunde die beiden Endspielgegner. Das Finale der beiden Gruppensieger über zweimal 30 Minuten findet am Samstag, 21. Mai (ab 15 Uhr), in Ingolstadt statt. Die beiden Gruppenzweiten sind - ohne Entscheidungsspiel - nach Abschluss der Vorrunde automatisch die Drittplatzierten des Turniers.

Geschrieben von: Baraka
Dienstag, den 26. April 2011 um 23:45 Uhr

## - U17-Nationalteam für EM qualifiziert

Die deutschen U 17-Juniorinnen haben sich souverän für die EM 2011 in der Schweiz qualifiziert. Fabienne Dongus schoss die Mannschaft von DFB-Trainer Ralf Peter mit drei Toren fast im Alleingang zu einem 3:0 (1:0) gegen Gastgeber Dänemark. Damit blieb der deutsche Nachwuchs, dem nach dem 5:0 gegen Finnland und 9:0 gegen Russland schon ein Remis zum nötigen Gruppensieg gereicht hätte, auch im dritten und letzten Qualifikationsspiel ohne Gegentor.

Im letzten Qualifikationsspiel war einmal mehr auf die 16 Jahre alte Dongus Verlass. Die Angreiferin vom VfL Sindelfingen hatte schon gegen Finnland und Russland insgesamt viermal getroffen. Am Samstag war die DFB-Auswahl auf Russland getroffen. Sara Däbritz von der SpVgg Weiden in der dritten Minute und Bundesligaspielerin Lena Petermann vom Hamburger SV in der siebten Minute stellten schon früh die Weichen auf Sieg. Freiburgs Melanie Leupolz erhöhte kurz nach der Halbzeitpause auf 3:0.

Erneut Däbritz mit einem Doppelpack in der 50. und 53. Minute und Petermann mit einem Strafstoß in der

58. Minute schraubten das Ergebnis innerhalb von neun Minuten auf 6:0 hoch. Fabienne Dongus vom VfL Sindelfingen in der 63. Minute mit ihrem neunten Treffer im erst vierten Länderspiel sowie Lina Magull vom FSV Gütersloh 2009 in der 68. Minute erneut vom Elfmeterpunkt und in der 79. Spielminute setzten den Schlusspunkt unter die einseitige Partie.

Beim Auftaktsieg gegen Finnland am vergangenen Donnerstag hatte Linda Dallmann aus Leverkusen bereits in der vierten Minute die Führung markiert. Fabienne Dongus verlieh der Überlegenheit der deutschen Elf

mit ihren Treffern in der 19. und 23. Minute noch vor der Pause weiter Ausdruck. Der Angreiferin vom VfL Sindelfingen war in der 49. Minute auch das vierte deutsche Tor vorbehalten. Damit erzielte sie in ihrem dritten Einsatz bereits ihre Treffer sechs bis acht. Den Schlusspunkt setzte Lena Petermann vom HSV in der 80. Minute.

Mit drei Siegen erreichen die U17-Juniorinnen somit souverän die Endrunde, die wie jedes Jahr traditionell in der Schweiz stattfindet. Das diesjährige

EM-Qualifikationsturnier fand in Dänemark statt. Die jeweiligen Gruppensieger der in vier Staffeln aufgeteilten 16 Mannschaften treten bei der EM-Endrunde in Nyon an, die vom 28. bis 31. Juli 2011 ausgetragen wird. Die DFB-Auswahl hat den Titel schon zweimal gewonnen.

Geschrieben von: Baraka
Dienstag, den 26. April 2011 um 23:45 Uhr

# - □□ Saison-Endspurt in der zweiten Liga

Tennis Borussia Berlin und Holstein Kiel werden in der nächsten Saison nicht mehr der 2. Frauen-Bundesliga angehören. Nach dem 21. Spieltag in der Nord-Staffel stehen beide Mannschaften als Absteiger fest, können ihren

Rückstand von vier Punkten zum Relegationsplatz zehn beim Saisonfinale am nächsten Sonntag, 1. Mai, nicht mehr aufholen.

An der Relegation gegen den Drittletzten der Süd-Gruppe wird aller Voraussicht nach der BV Cloppenburg (15 Punkte) teilnehmen. Drei Zähler und 20 Tore Abstand zum Magdeburger FFC (18) sind am

letzten Spieltag nur noch rechnerisch gutzumachen. Im Rennen um die Staffel-Meisterschaft übernahm der künftige Frauen-Bundesligist 1. FC Lok Leipzig erstmals die Tabellenführung vor der jetzt punktgleichen Reserve des Hamburger SV (beide 53 Zähler).

Vor dem direkten Duell beim

Saisonfinale am 1. Mai ab 14 Uhr haben die Leipzigerinnen den minimalen Vorteil von einem Tor, so dass ihnen schon ein Remis gegen den HSV II reichen würde, um die Spielzeit 2010/2011 auf Platz eins zu beenden. Die Hamburgerinnen sind auch nach dem 21. Spieltag die gesamte Saison hindurch weiter ungeschlagen. Als Tabellendritter steht bereits die zweite Mannschaft von Meister Turbine Potsdam fest.

# Das Rennen um den Klassenverbleib in der 2. Frauen-Bundesliga Süd verspricht vor dem Saisonfinale am Sonntag, 1. Mai, ab 14 Uhr Hochspannung. Der FV Löchgau (22 Punkte) sowie der 1. FFC Frankfurt II und der SC Sand (beide 21) werden den zweiten Absteiger neben Schlusslicht 1. FFC Recklinghausen (10) am letzten Spieltag im Fernduell unter sich

ausmachen.

Alle drei Mannschaften genießen dabei Heimrecht. Frankfurt II tritt gegen die Reserve des FC Bayern München an, der SC Sand trifft auf den VfL Sindelfingen und der FV Löchgau empfängt den Meister und Bundesliga-Rückkehrer SC Freiburg. Der souveräne Spitzenreiter aus dem Breisgau

gewann sein letztes Heimspiel gegen die zweite Mannschaft des FCR 2001 Duisburg.

Nach der Partie wurden die Freiburgerinnen offiziell vom Deutschen Fußball-Bund geehrt. Daniela Quintana (Mitglied im DFB-Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball) überreichte der Aufstiegs-Mannschaft des Sportclubs die Meisterplakette

der 2. Bundesliga Süd. Die Vizemeisterschaft steht ebenfalls bereits fest: Dem 1. FC Köln ist der zweite Tabellenplatz nicht mehr zu nehmen.

# - □□ Testspiel für U19-Nationalteam

Auf dem Weg zur Europameisterschaft (30. Mai bis 11. Juni) in Italien bestreitet die U 19-Nationalmannschaft ein letztes Testspiel: Am 11. Mai 2011, 16 Uhr, trifft das

Geschrieben von: Baraka
Dienstag, den 26. April 2011 um 23:45 Uhr

# DFB-Team in Bremerhaven auf Russland. Gespielt wird im Nordsee Stadion (Am Stadion 10). In bislang sieben Begegnungen konnte die U19-Auswahl des DFB gegen die Russinnen sechsmal gewinnen, dagegen gab es nur eine Niederlage.

Reichlich Tore fielen dabei in jeder Partie: 34 Treffer erzielten die U 19-Frauen insgesamt und mussten nur acht Gegentore hinnehmen. Bei der EM in Italien treffen die U19-Juniorinnen auf die Gruppengegner Norwegen, Spanien und die Niederlande, in der zweiten Gruppe sind Russland, die Schweiz, Belgien und

# Gastgeber Italien vertreten.

- □□

# Neuverpflichtungen und Vertragsverlängerungen bei Bayern München

Frauen-Bundesligist FC Bayern München hat die österreichische

# Nationalspielerin Laura Feiersinger verpflichtet. Feiersinger unterschrieb bei den Bayern einen Zwei-Jahres-Vertrag. Feiersinger wechselt vom Bundesligisten Herforder SV nach München. Die 18-Jährige erzielte für

Herford in der abgelaufenen Saison in 18 Spielen sieben Tore. Zudem konnten sich die Münchner die Dienste der deutschen U 17-Nationalspielerin Sarah Romert ebenfalls bis 2013 sichern. Romert kommt vom FC Memmingen, wo sie

bereits in der Frauen-Bayernliga spielte.

Zuvor hatten bereits U 20-Weltmeisterin Stefanie Mirlach, U 19-Nationalspielerin Clara Schöne und U

# 17-Europameisterin Ivana Rudelic ihre Verträge bei Frauen-Bundesligist Bayern München verlängert. Mirlach und Schöne bleiben dem Team für weitere zwei Jahre erhalten, Rudelic verlängerte um eine Saison. Erhalten bleibt

den Bayern auch Champions-League-Torschützenkönigin Vanessa Bürki. Die Schweizerin verlängerte ihren Vertrag um ein Jahr.

Geschrieben von: Baraka
Dienstag, den 26. April 2011 um 23:45 Uhr

# - □□ Bajramaj wechselt nach Frankfurt

# Lira Bajramaj wechselt vom 1. FFC Turbine Potsdam zum Ligarivalen 1. FFC Frankfurt. Die 23-Jährige, die sich derzeit in Köln mit der Frauen-Nationalmann

schaft auf die Weltmeisterschaft vorbereitet, unterschrieb bei den Hessinnen einen Drei-Jahres-Vertrag. Die 43-malige Nationalspielerin absolvierte am Sonntag ihr letztes

Geschrieben von: Baraka
Dienstag, den 26. April 2011 um 23:45 Uhr

# Heimspiel für Turbine.

# Potsdam gewann sein Champions League-Halbfinale gegen den FCR 01 Duisburg mit 1:0

(1:0). Das Hinspiel zwischen beiden Teams endete 2:2. Wie schon 2010 trifft Potsdam somit im Endspiel der Königsklasse auf Olympique Lyon. Das Finale, das am 26. Mai in London

ausgetragen wird, gerät somit zum Abschiedsspiel für Lira Bajramaj.

Die gebürtige Kosovo-Albanerin war 2009 nach Potsdam

gewechselt. Mit den Brandenburgerinnen wurde sie gleich in ihrer ersten Saison Deutsche Meisterin und Champions League-Siegerin. 2011 konnte Potsdam erneut die Deutsche Meisterschaft

gewinnen und stand im DFB-Pokalfinale in Köln. Dort unterlag Turbine dem 1. FFC Frankfurt mit 1:2 (1:1).

Vor ihrem Wechsel

nach Potsdam spielte Bajramaj fünf Jahre für den FCR 01 Duisburg, mit dem sie 2009 UEFA-Cup-Siegerin wurde und den DFB-Pokal gewann. Die inzwischen bereits 43-malige

Nationalspielerin konnte auch mit der Nationalmannschaft schon zahlreiche Titel gewinnen: 2007 wurde sie Weltmeisterin, 2008 war sie mit ihren beiden Toren im Spiel um Platz drei bei den

Olympischen Spielen in Peking maßgeblich für den Gewinn der Bronzemedaille verantwortlich, ein Jahr später folgte der Triumph bei der Europameisterschaft in Finnland.

Geschrieben von: Baraka
Dienstag, den 26. April 2011 um 23:45 Uhr

{jcomments on}